



Anna Houmann, Eva Saether Hrsg. (2020). Helbling Verlag

Make Music Matter Music Education Meeting the Needs of Young Learners

<https://eas-music.org/publications/>

Diese Buch bietet uns an, einen Blick über den musikpädagogischen Tellerrand hinaus zu werfen. In 16 Artikeln werden Projekte und Forschungsvorhaben präsentiert, in deren Zentrum die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit Musikkernen stehen.

In 16 voneinander unabhängigen Artikeln wird das Thema aus immer wieder neuen Blickwinkeln beleuchtet, gedreht und gewendet.

Und immer wieder werden die Jugendlichen zitiert, wie sie sich ihren Musikunterricht vorstellen:

Alma, 15: 'Travel abroad with international musicians in my age.'

Yusuf, 16: 'Ensemble lessons at night-time!'

Serena, 17: 'Music education should not exclude anyone even if a person is at a lower level than the others.'

Die Artikel spannen einen inhaltlichen Bogen vom idealen innenarchitektonisch geplanten Musikraum bis hin zur ländervergleichenden Befragung von Gymnasiastinnen und Gymnasiasten und deren idealtypischen Vorstellung eines Musikunterrichts. In diesem Ländervergleich kommen auch Stimmen von Zürcher Schülerinnen und Schülern zur Auswertung.

Die beiden schwedischen Herausgeberinnen möchten mit dieser Publikation dazu beitragen, dass die jungen Stimmen vermehrt berücksichtigt werden von denen, die sich Gedanken zur Entwicklung des Musikunterricht machen, ganz im Sinne von: Make Music Matter!

Das Buch ist in gut verständlichem Englisch verfasst worden.

Ruth Frischknecht, Leitung Musik und Bewegung/Schulmusik

Stephen Ellcock (2019). Berlin: Laurence King Verlag

Musik-Orakel

Ändere dein Leben durch Musik. Befrage die Orakel noch heute!

<https://www.laurencekingverlag.de/produkt/musik-orakel/>



«Sie fragen sich, was Sie mit Ihrem Leben anfangen sollen? Lassen Sie sich von David Bowie inspirieren. Sie verspüren Sehnsucht nach Liebe? Bitten Sie Marvin Gaye um Hilfe. Sie möchten ein Statement setzen? Grace Jones hat die Antwort.»

Nicht ganz ernst gemeint ist dieses Kartenset mit 50 schön gestalteten Tarotkarten und einem umfassenden Booklet mit gut geschriebenen Kürzestporträts der Musikerinnen und Musiker.

Auf jeder Karte bietet jeweils eine Person orakelartige Hilfe zu den Bereichen Lebenseinstellung, Lifestyle und Inspiration an. Der britische Musikjournalist Stephan Ellcock hat die Texte der Karten sowie die Kurzporträts verfasst.

Von Kendrick Lamar bis zu Hildegard von Bingen umspannen dabei 50 Persönlichkeiten 900 Jahre der Musikgeschichte mit Leichtigkeit.

Den Spielmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt, Ideen zum Umgang im Unterricht mit Erweiterungen und Eigenkreationen liegen auf der Hand.

Ruth Frischknecht, Leitung Musik und Bewegung/Schulmusik

Katharina Wagner, Holger von Berg, Marie-Luise Maintz Hrsg. (2019). Kassel: Bärenreiter

Verbote (in) der Kunst

Positionen zur Freiheit der Künste von Wagner bis heute

<https://www.baerenreiter.com/shop/produkt/details/BVK2488/>



Die kleine Klammersetzung im Titel dieses Buches bringt die Debatte, die hier geführt wird, auf den Punkt: Verbote (in) der Kunst.

In Bayreuth ist die Frage der Freiheit der Künste immer dringend, muss doch die vielschichtige Figur von Richard Wagner in jedem Festspieljahr neu verhandelt werden. Nun hat seine Urenkelin Katharina Wagner aktuelle Positionen dieser Diskussion zusammengetragen.

Unter anderem fragen sich Thea Dorn und Feridun Zaimoglu angriffig und selbstkritisch im direkten Dialog, ob Provokation ein taugliches Mittel der Kunst sei und diskutieren in diesem Zusammenhang auch die Echo-Preisverleihung 2018.

Zudem äussert sich Eugen Gomringer zu seinem Gedicht, das an einer Schulhauswand als Kunst am Bau aufgemalt war und entfernt wurde, nachdem Studierende Protest eingelegt hatten gegen die Haltung, die im Gedicht zum Ausdruck kommt.

Mit diesen und anderen Artikeln werden im Buch keine einfachen Antworten gesucht, es wird vielmehr um Haltung gerungen, die der aktuellen Diskussion um die Cancel Culture eine historische und differenzierte Weiterführung anbietet.

Ruth Frischknecht, Leitung Musik und Bewegung/Schulmusik

Marco Stauffacher-Birrer (2019). Bern: hep-Verlag

**Unterrichten mit WhatsApp, Youtube & Co.
28 bewährte digitale Tools mit konkreten Praxisbeispielen**

2. aktualisierte Auflage 2019

Zusatzmaterialien und -angebote zu diesem Buch: www.durchstarten-tools.ch



‘Ganz egal auf welcher Stufe Sie sich befinden, das Buch soll Sie inspirieren’ - diese verbale Geste des Autors Marco Stauffacher zeigt, wie einladend hier der digitale Unterricht präsentiert wird.

Wenn in gedruckten Büchern jeweils über Apps geschrieben wird, wirkt das etwas schwerfällig. Für dieses Buch aber wurde die Printform sinnvollerweise gewählt, nicht zuletzt dank dem klugen lerntheoretischen Hintergrund, der übersichtlichen Struktur und guten Grafik.

Der Autor zeigt, welche Lernschritte mit den passenden Apps oder sonstigen Tools angegangen werden können, welche Anwendungsmöglichkeiten und Unterrichtsbeispiele sich damit verbinden lassen, aber auch wo die Grenzen der digitalen Helfer liegen.

Die Unterrichtsvorschläge stammen aus dem Bereich des allgemein bildenden Unterrichts an einer Berufsschule, mittels QR-Codes können Beispiele von Arbeiten aus dieser Schulstufe eingesehen werden. Das wirkt inspirierend und lässt sich mit Leichtigkeit auf einen Musikunterricht übertragen.

Ruth Frischknecht, Leitung Musik und Bewegung/Schulmusik